BITEG

Umsetzung des kommunalen Gesamtabschlusses

Die Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune im Jahresabschluss ist nur mit der Einbeziehung der Jahresabschlüsse ihrer kommunalen Unternehmen vollständig.

Das Seminar erläutert die kommunal- und handelsrechtlichen Anforderungen der Konzernrechnungslegung und technische Grundlagen der Gesamtabschlusserstellung an Beispielen aus konsolidierten Kommunen. Daneben werden der Aufbau und wesentliche Regelungsinhalte gemeindlicher Konsolidierungsrichtlinien sowie Softwareanforderungen erörtert.

Die beispielhafte Durchführung aller notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen bereitet die Teilnehmer auf die Erstellung des Gesamtabschluss ihrer Verwaltung vor. Daneben werden der Aufbau und wesentliche Regelungsinhalte gemeindlicher Konsolidierungsrichtlinien sowie Softwareanforderungen erörtert.

Schwerpunkte

- Bestimmung des gemeindlichen Konsolidierungskreises unter Berücksichtigung von Wesentlichkeitskriterien
- Vereinheitlichung kommunaler und unternehmerischer Einzelabschlüsse
- Vollkonsolidierung beherrschter Tochterunternehmen
- Equity-Verfahren maßgeblich beeinflusster Unternehmen
- Aufstellung der Gesamtabschlusses mit seinen Anlagen
- Struktur und Regelungsinhalte der gemeindlichen Konsolidierungsrichtlinie
- Projektplanung und Organisation des Gesamtabschlusses
- Optimierung des Konsolidierungsprozesses
- Auswahl und Anwendung von Konsolidierungssoftware
- Strukturierung des erstmaligen Konsolidierungsprojektes
- Erfahrungsaustausch und Fragen der Teilnehmenden

Preis

167.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Dipl.-Kfm. **Christoph Lehmitz**, Dozent am Institut für Public Management, berät Kommunen und kommunale Unternehmen

Seminarteilnehmende

Kommunale Finanz- und Doppik-Projektverantwortliche, Mitarbeiter Beteiligungsmanagement, Mitarbeiter kommunaler Unternehmen

BITEG

Ort und Datum

IBIS Hotels Dresden Zentrum, Prager Straße 9, 01069, Dresden

27-05-2020 (09:00 - 15:30 Uhr)